

Fortbildungsveranstaltungen 2026

Altenheimseelsorge im Evang.-Luth. Dekanat Augsburg

Mittwoch, 4. März 2026, 18:00 – 21:00 Uhr

sieben wochen königlich – Beschämte Würde in der (Klinik)-Seelsorge

Ort: Haus Tobias, Raum Tobit, Stenglinstraße 7
Termin: Mittwoch, 4. März 2026, 18:00 – 21:00 Uhr
Referentinnen: Pastoralreferentin Gudula Müllegger (Klinikseelsorgerin) und
Pfarrerin Claudia Weingärtler (Klinikseelsorgerin, Supervisorin KSA/DGfP)
Anmeldeschluss: 27.3.2026
Anmeldung unter: ev.klinikseelsorge@uk-augsburg.de bzw. telefonisch : 0821 400 - 4375

Samstag, 14. März 2026, 10:00 – 17:00 Uhr

sieben wochen königlich – Mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt.

Mithilfe der Alexandertechnik aufgerichtet – königlich frei leben und durchs Leben gehen

Vieles drückt, bedrückt und beugt unseren Körper. Wie frei und gelassen es sich anfühlen kann, wenn es uns glückt, uns ganz natürlich aufzurichten, das vermittelt an diesem Workshoptag die Referentin Gudrun Lehn. Mittels feiner Impulse durch die körperorientierte Alexandertechnik erfahren und entdecken wir, wie Aufrichtung beginnt, sich in uns zur ereignen und wir - wie von selbst - hineinwachsen in unsere gekrönte Größe.

Ort: Hollbau, Im Annahof 4, 86150 Augsburg
Termin: Samstag, 14. März 2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Gudrun Friederike Lehn, Lehrausbilderin für F.M.Alexander-Technik,
München
Kosten: 50 Euro (incl. Getränken)
Anmeldeschluss: 9.3.2026
Anmeldung bei: Evangelisches Forum Annahof (homepage bzw. Telefon)
Rückfragen an: Ursula Bühler, Pfarrerin (ursula.buehler@elkb.de bzw. 0157 – 85 52 82 13)

Die Teilnehmer:innenzahl ist sehr begrenzt.

Mittwoch, 18. März 2026, 14:00 – 17:00 Uhr

sieben wochen königlich – Würde kennt kein Alter!

„So – auf diese Art – alt zu werden, das ist doch nicht würdevoll“. So oder ähnlich stöhnt mancher Mensch beim Älter- und Altwerden. Wie passen Würde und Alter zusammen, welches sind die Werte und die Grenzen der selbsterlebten Würde im Alter? Wie wollen wir in Würde alt werden? Was können wir dazu beitragen?

Um diese Fragen wird es an diesem Nachmittag gehen. Im Austausch mit anderen, mit Impulsen und biblischen Anregungen wollen wir den Blick weiten hin zu Möglichkeiten eines Lebens in Würde.

Ort: *Hollbau, Im Annahof 4*
Termin: *Mittwoch, 18. März 2026, 14:00 – 17:00 Uhr*
Referent:innen: *Pfarrerin Ursula Bühler, Pfarrer Markus Maiwald*
Kosten: *Teilnahme frei, Unkostenbeitrag für Getränke und Snacks ist willkommen*
Zielgruppe: *Ehrenamtliche im Bereich Senior:innen- und AltenHeim-Seelsorge, ÄlterWerdende und alle anderen Interessierten*
Anmeldeschluss: *11.3.2026*
Anmeldung unter: *e-mail: ursula.buehler@elkb.de bzw. mobil: 0157 – 85 52 82 13*

Mittwoch, 1. April 2026 | 14:00 – 18:00 Uhr

Würde als Königsdisziplin in der Seelsorge

Ort: *Hollbau, Ernst-Troeltsch-Raum, Im Annahof 4*
Termin: *Mittwoch, 1. April 2026, 14:00 – 18:00 Uhr*
Referentin: *Dipl. Soz. Päd. (FH) Andrea Trapp, Seelsorgerin, Systemische Einzel- und Familientherapeutin (DGFS)*
Anmeldeschluss: *25.3.2026*
Anmeldung: *e-mail: andrea.trapp@diakonie-augsburg.de bzw. tel.: 0821 - 597760*

Freitag, 8. Mai 2026, 14:00 – 17:30 Uhr

sicher geschützt – Basis-Schulung zur Prävention sexualisierte Gewalt

Wenn sich zwei Menschen begegnen, kann Nähe entstehen, aber es können auch Grenzen überschritten werden (mit Worten, mit Berührungen, mit unserem Humor usw.) Solche Grenzverletzungen geschehen tagtäglich. Und was für den einen stimmig ist, ist für die andere zu viel. Manchmal entsteht auch ein Machtgefälle oder bestehendes Vertrauen wird ausgenutzt. Die Begegnungen im Rahmen einer (ehrenamtlichen) Arbeit sollen gute und sichere Begegnungen sein. Deshalb ist es wichtig, über Nähe und Distanz, über Grenzen und auch Grenzverletzungen und Missbrauch zu sprechen. Dies betrifft auch und gerade den Umgang mit älteren, oft sehr vulnerablen Menschen.

Darum entwickeln Einrichtungen ein Schutzkonzept incl. eines Verhaltenskodex / einer Selbstverpflichtung für Mitarbeitende.

Pfarrer Bernhard Offenberger wird uns an diesem Nachmittag dafür sensibilisieren, schwierige Situationen, die zu Grenzüberschreitungen führen können, in unserem (ehrenamtlichen) Arbeits- und Einsatzbereich zu erkennen und verantwortungsvoll damit umzugehen.

Diese Schulung wird als Basisschulung Prävention sexualisierte Gewalt anerkannt und bescheinigt.

Inhalt der Schulung wird darum – mit dem Schwerpunkt: alte kranke Menschen - sein:

- Wo gibt es sensible Situationen in meinem Arbeits- und Einsatzbereich?
- Wie kann ich mich und andere schützen?
- Wie kann ich über Grenzen und Grenzverletzungen sprechen?
- Wie gehe ich damit um, wenn ich von einer Grenzüberschreitung erfahre?
- Welche Schutzkonzepte gibt es?

Ort: Hollbau, Im Annahof 4, 86150 Augsburg
Termin: Freitag, 8. Mai 2026, 14 – 17:30 Uhr
Referent: Bernhard Offenberger, Beauftragter Prävention Sexualisierte Gewalt in der Pfarrei Augsburg Mitte
Zielgruppe: alle Menschen, die mit Senior:innen (ob in der Gemeinde, beim Besuchsdienst, im Altenpflegeheim oder privat) arbeiten und sich für sie engagieren
Kosten: freie Teilnahme, Spenden willkommen
Anmeldeschluss: 4. Mai 2026
Anmeldung: ursula.buehler@elkb.de bzw. mobil: 0157 – 85 52 82 13

Dienstag, 10. November 2026 14:00 – 17:00 Uhr

„Ich mag nicht mehr, können Sie mir nicht helfen?“

Umgang mit Wünschen zum assistierten Suizid

„Ich mag nicht mehr, können Sie mir nicht helfen?“ – so ist im Gespräch mit alten Menschen immer wieder zu hören.

Sterben und Tod sind für alte Menschen ein naheliegendes Thema.

Für Hochbetagte, oft kranke Menschen, kann Sterben eine wünschenswerte Perspektive sein, die sie – verdeckt oder offen – auch Ehrenamtlichen und Besuchsdienstmitarbeitenden gegenüber äußern.

Für die Betroffenen sind Möglichkeiten, über ihr Sterben, ihre Ängste und mögliche Sterbewünsche zu sprechen, oft sehr willkommen - auch, weil es für sie weniger um das körperliche als um das existentielle Leid geht. Sterbewünsche sind immer auch Hilfeschreie und der Wunsch nach einfühlsamer Kommunikation.

Für all das braucht es Gesprächskompetenz und Sicherheit.

Inhalt des Nachmittags:

- Einführung ins Thema
- Differenzierung von Sterbewünschen
- Gesprächsimpulse und praktische Übungen

Ort: *Pauline-Fischer-Haus, Frölichstr. 17, 86159 Augsburg*
Termin: *10. November 2026, 14:00 – 17:00 Uhr*
Referentin: *Petra Mayer, Freiberufliche Referentin, Ausbilderin für die DGP in Palliative Care und Ethikberaterin im Gesundheitswesen*
Zielgruppe: *Besuchsdienstmitarbeitende, Ehrenamtliche in der Senior:innen- und AltenheimArbeit und andere Interessierte (nach Absprache)*
Kosten: *15 Euro*
Anmeldeschluss: *2. November 2026*
Anmeldung: *ursula.buehler@elkb.de bzw. mobil: 0157 – 85 52 82 13*

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.

Mittwoch, 11. November 2026 9:00 – 16:30 Uhr

„Ich kann nicht mehr – Sie kennen sich doch aus – helfen Sie mir bitte!“

Umgang mit Wünschen zum assistierten Suizid

„Ich kann nicht mehr – Sie kennen sich doch aus – helfen Sie mir bitte!“.

Mit solch deutlich oder versteckt geäußerten Wünschen sehen sich Mitarbeitende von Altenpflegeeinrichtungen immer wieder konfrontiert. Solche Bitten können bis hin zum Wunsch nach einem assistierten Suizid gehen.

An diesem Fortbildungstag wird die erfahrene Referentin Petra Mayer zum einen die rechtlichen Rahmenbedingungen und die damit verbundenen Herausforderungen für Pflegeeinrichtungen kurz beleuchten. Der Schwerpunkt der Fortbildung wird aber auf dem kommunikativen, menschlichen Umgang mit Sterbewünschen und der Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung liegen.

Inhalte für Pflegefachkräfte und Betreuungskräfte:

- Einführung ins Thema und Unterscheidung zwischen Sterbebegleitung und Formen der Sterbehilfe (2 UE)
- Differenzierung von Sterbewünschen & existenziellem Leid (2 UE)
- Gesprächsimpulse und praktische Übungen (4 UE)

Ort: *Pauline-Fischer-Haus, Frölichstr. 17, 86159 Augsburg*
Termin: *11. November 2026, 9:00 – 16:30 Uhr*
Referentin: *Petra Mayer, Freiberufliche Referentin, Ausbilderin für die DGP in Palliative Care und Ethikberaterin im Gesundheitswesen*
Zielgruppe: *hauptamtliche Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung in Altenpflegeeinrichtungen und Tagespflegen*
Kosten: *50 Euro (incl. Verpflegung)*
Anmeldeschluss: *2. November 2026*
Anmeldung: *ursula.buehler@elkb.de bzw. mobil: 0157 – 85 52 82 13*

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.

Der Fortbildungstag entspricht den Anforderungen einer ganztägigen Fortbildung mit 8 Unterrichtseinheiten nach § 53b SGB XI.

Vorblick auf eine interessante Kooperationsveranstaltung:

Freitag, 13. November 2026 9:30 – 16:30 Uhr

„total pain – wenn auch die Seele schmerzt!“

Umgang mit spirituellem Schmerz in Krisen und am Lebensende

Fachtag Palliative Geriatrie

Schmerz und Leid am Lebensende können allumfassend sein. Neben körperlichen Schmerzen können auch psychosoziale, spirituelle oder existentielle Themen leidvoll erlebt werden: welchen Sinn hat mein Leben, mein Leid oder der Wunsch nach Versöhnung und Vergebung, die Angst vor dem Tod und die Sorge um die An- und Zugehörigen. Eine einfühlsame Begleitung kann Trost geben, helfen offene Fragen zu klären oder Versöhnung mit sich oder anderen zu ermöglichen. So kann im letzten Lebensabschnitt ein Gefühl von Sinn, Verbundenheit und innerer Ruhe vermittelt werden. Der Fachtag rückt die verschiedenen Gesichter des Schmerzes am Lebensende in den Mittelpunkt und bietet Impulse zur persönlichen Auseinandersetzung und Stärkung.

Ort: *Haus Tobias, Stenglinstraße 7, 86156 Augsburg*

Termin: *13. November, 9:30 – 16:30 Uhr*

Referent: *Josef Raischl, Diplom-Theologe, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Buchautor, langjähriger Leiter Christophorus Hospizverein München*

Kosten: *Kursgebühr 40,- Euro, Verpflegung 20,- Euro*

Veranstalter: *Haus Tobias, (Bildungs- und Begegnungszentrum der der Katholischen Klinikseelsorge Augsburg); Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e.V.; Altenseelsorge der Diözese Augsburg; Evangelische Altenheimseelsorge im Evang.-Luth. Dekanat Augsburg*

Anmeldung: *Haus Tobias, Tel: 0821 – 440 96 – 0 bzw: info@haus-tobias-augsburg.de*

Fortlaufende Schulungen und Fortbildungsangebote

Heilsame Berührung – therapeutic touch

Es finden fortlaufende ganztägige Schulungen in „Heilsamer Berührung“ („Therapeutic Touch“) für Mitarbeitende und Angehörige von Bewohnenden in Pflegeeinrichtungen und in Tagespflegen statt. Die Fortbildung ist als dreitägige Schulung im Zeitraum eines Jahres möglich (Basiskurs, Aufbaukurs, Integrationskurs). Es besteht auch die Möglichkeit zu einem Schnupperkurs.

Die nächste drei-modulige Schulung findet statt:

Basiskurs: 24. März 2026, 10:00: – 17:00 Uhr

Aufbaukurs: 18. Mai 2026, 10:00: – 17:00 Uhr

Integrationskurs: 30. September 2026, 10:00: – 17:00 Uhr

Referentin: Christine Pehl, Systemischer Coach, Körpertherapeutin, Augsburg

Ort: Hollbau (Im Annahof 4, Augsburg)

bzw. als Inhouse-Schulung in Ihrer Pflege-Einrichtung

Kosten: die Schulung selbst ist kostenlos; um eine Spende von 20 Euro für Verköstigung und Organisation wird gebeten

bei Interesse: Rückfragen an Ursula Bühler, Pfarrerin für Altenheim- und Geriatrieseelsorge im Evang.-Luth. Dekanat Augsburg (ursula.buehler@elkb.de) bzw. telefonisch: 0157 – 85 52 82 13)

Jeder Schulungstag ist als Fortbildungstag auch für Betreuungs- und Pflegekräfte nach § 53b SGB XI geeignet und entspricht den Anforderungen einer ganztägigen Fortbildung mit 8 Unterrichtseinheiten.

Veehharfen-Schulungen für den Einsatz in Altenpflegeeinrichtungen

Es finden fortlaufende halbtägige Schulungen zum Einsatz von Veehharfen in Altenpflegeeinrichtungen und Tagespflegen statt. Die Schulungsangebote sind für haupt- und ehrenamtlich Interessierte, für Neueinsteigende und Erfahrene konzipiert.

Referentin: Angelika Jekic, Musikpädagogin, Inklusionsfachkraft für das Musizieren mit Senioren

Ort: Hollbau (Im Annahof 4, Augsburg)

bzw. als Inhouse-Schulung in Ihrer Pflege-Einrichtung

Kosten: die Schulung selbst ist kostenlos; um eine Spende für Noten und Organisation wird gebeten

bei Interesse: Rückfragen an Ursula Bühler, Pfarrerin für Altenheim- und Geriatrieseelsorge im Evang.-Luth. Dekanat Augsburg (ursula.buehler@elkb.de) bzw. telefonisch: 0157 – 85 52 82 13

Spielerisch ans Werk

Damit uns Leben und Arbeit leichter von der Hand gehen

Der Arbeitsalltag stellt hohe Ansprüche an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Geduld, Einfühlungsvermögen und Humor sind die Grundvoraussetzung für ein gutes Miteinander. Damit dies leichter gelingt, ist eine gute Selbstfürsorge notwendig. An diesem Tag stehen Sie, als Betreuungs- und Pflegekraft, im Mittelpunkt. Mit verschiedenen Methoden, die Ihnen selbst gut tun und die Sie auch in den Betreuungsalltag übernehmen können, möchten wir Ihnen den Alltag leichter machen.

Die Fortbildung wird auf Wunsch angeboten: als inhouse-Schulung oder als offene Schulung mit anderen Einrichtungen zusammen.

Referentinnen: Margaretha Wachter, Gemeindereferentin Altenseelsorge

Ursula Bühler, Pfarrerin Altenheim- und Geriatrieseelsorge

Ort: Inhouse-Schulung in Ihrer Pflege-Einrichtung bzw. Hollbau / Augsburg

Kosten: Materialgeld und Fahrtkosten

bei Interesse: Rückfragen an Ursula Bühler, Pfarrerin für Altenheim- und Geriatrieseelsorge

im Evang.-Luth. Dekanat Augsburg (ursula.buehler@elkb.de)

bzw. telefonisch: 0157 – 85 52 82 13

Der Fortbildungstag entspricht den Anforderungen einer ganztägigen Fortbildung mit 8 Unterrichtseinheiten nach § 53b SGB XI.

Besondere Gottesdienstangebote 2026

Sonntag, 8. März 2026 14:30 Uhr

WürdeVoll

Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Menschen mit (und ohne) Demenz

St. Anna Kirche / Augsburg

Herzliche Einladung zu einem Segnungsgottesdienst für Menschen mit (und ohne) Demenz und deren Angehörige, sich segnen zu lassen, sich an ihre Würde als Königskinder erinnern zu lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Singen, Erzählen, Hören.

Ort: St. Anna Kirche, Im Annahof 2, 8615 Augsburg

Team: evangelische und katholische AltenHeimSeelsorge und Seniorenseelsorge 60+,
Verbund Demenz Augsburg

Samstag, 28. März 2026 18:00 Uhr

Mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt.

**Abendgottesdienst mit Einladung zu Segnung und Salbung für alle,
die aufrecht durchs Leben gehen wollen**

St. Anna Kirche / Augsburg

„Was ist der Mensch, dass DU, Gott, seiner gedenkst?“, so staunt der betende Mensch in Psalm 8 und ahnt und weiß und spricht ehrfürchtig weiter: Der Mensch ist mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt – gottgewollt.

In diesem Abendgottesdienst sind Sie dazu eingeladen, sich an diese gottgewollte Ehre und Herrlichkeit erinnern und dafür stärken zu lassen, sich segnen und salben zu lassen.

Ort: St. Anna Kirche, Im Annahof 2, 8615 Augsburg

Team: Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin Ursula Bühler, Kantor Johannes Epplein

Sonntag, 13. Dezember 2026 14:30 Uhr

Ökumenische Segnungsgottesdienste für Menschen mit (und ohne) Demenz

St. Anna Kirche / Augsburg

Herzliche Einladung zu einem adventlichen Segnungsgottesdienst mit anschließendem Beieinandersein im Augustana-Saal – singend, hörend, remembernd, feierend

Ort: St. Anna Kirche, Im Annahof 2, 8615 Augsburg

Team: evangelische und katholische AltenHeimSeelsorge und Seniorenseelsorge 60+,
Verbund Demenz Augsburg